



Gemeinsam Zukunft gestalten...

...im Internen Service

Ausreichende Personalisierung

Die personellen Kapazitäten im Internen Service sind sehr „auf Kante“ genäht. Von Anfang an gab es eine unzureichende Personalausstattung, die teilweise durch Amtshilfekräfte aufgestockt wurde. Oftmals können aber ausgeschiedene Amtshilfekräfte nun nicht nachbesetzt werden, was damit zu einer faktischen Personalreduzierung führt.

Darüber hinaus müssen auch die Internen Services kw-Vermerke erbringen bzw. erhalten zusätzliche Aufgaben. Dies führt schleichend zu einer Verschlechterung der Betreuung der BA-Beschäftigten. Im Bereich Reisekosten und Beihilfe sind die Auswirkungen bereits deutlich spürbar, beim Personalservice, der Personalberatung und im Ausbildungs- und Qualifizierungsbereich klar absehbar.

Aber auch im internen Dienstbetrieb und in den Poststellen fehlt Personal. Die BA muss für eine ausreichende Personalausstattung sorgen, damit die Dienstleistungen für unsere Beschäftigten zeitnah und korrekt erbracht werden können.

Outsourcing stoppen

Die BA muss sich wieder ihrer Rolle als soziale Arbeitgeberin bewusstwerden. Das Outsourcing (z.B. im Bereich Reinigung und Kantinen) in Verbindung mit der aktuellen Vergabepaxis muss gestoppt werden. Denn oftmals erleben unsere Kolleginnen und Kollegen und wir, dass z.B. fremdvergebene Reinigungsleistungen nicht zu einem sauberen Arbeitsumfeld führen. Unsere Vergabepaxis begünstigt „Billigheimer“, darunter leiden letztlich die dort eingesetzten externen Reinigungskräfte sowie in der Folge das „Ergebnis“ für unsere Beschäftigten.

Die BA muss als Arbeitgeberin attraktiver werden

„Wer die Besten will, muss die besten Bedingungen bieten!“ Die BA wird zunehmend damit konfrontiert, dass der Fachkräftemangel es immer schwieriger macht, geeignetes Personal (auch Nachwuchskräfte) zu gewinnen. Hier ist – neben verbesserten Rahmenbedingungen – ein zentrales Marketing nötig, welches die BA als attraktive Arbeitgeberin wieder in den Focus rückt!

Auch das Rekrutierungsverfahren muss an die regionalen Gegebenheiten angepasst bzw. flexibler gestaltet werden. Andere Arbeitgeber im öffentlichen Bereich haben die Zeichen der Zeit früher erkannt und treten als direkte Konkurrenz um geeignete Bewerber/innen auf – oftmals sehr erfolgreich.

Hier muss die BA gegensteuern, um nicht den Anschluss zu verlieren.



Christian Löschner
Interner Service Freiburg



Steffen Grabe
Interner Service Erfurt



Alexander Gans
Interner Service Gießen

